



HERMANN LUCHTERHAND VERLAG GMBH

NEUWIED UND BERLIN 41

VERLAGSLEITUNG

Herrn
Georg Lukács

Budapest V.
Belgrád RKP. 2. V. EM. 5.

Neuwied, 7. Januar 1971
Wa/rk

Sehr verehrter Herr Georg Lukács,

Ihre überaus freundlichen Zeilen stürzen mich in einen Abgrund der Scham und der Reue. Tatsächlich ist es so, daß ich einen Hang zur Schlamperei zwar habe, ihm aber keinesfalls im Zusammenhang mit einer Antwort an Sie nachgegeben hätte, wären da nicht Irritationen meinem Eifer gegenüber aufgetaucht. Die eine mag daran liegen, daß Ihr Brief einen Tag nach der Abreise zu einem vierwöchigen Spätsommerurlaub hier eintraf und in seinem Inhalt als beantwortet galt, wie meine Mitarbeiter mir versicherten, als ich wieder im Verlag war. Mitspielen mag auch, daß ich vorhatte, zusammen mit Herrn Dr. Benseler, Sie schon im Herbst aufzusuchen. Jedenfalls: klärbar allenfalls, nicht entschuldbar.

Es ist mir eine große Freude, Sie bald wiedersehen zu dürfen. Wir werden Fragen austauschen, auch Antworten; wobei vorerst offen bleiben möge, ob es mehr auf die richtige Antwort als auf die richtige Frage ankommt. Dennoch bin ich froh zu wissen, daß Sie mir erlauben, den Fragenpart vor allem zu übernehmen zu dürfen, und also der Empfangende zu sein. Meine Neugier ist groß.

Nehmen Sie meine allerbesten Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen und für Ihre Arbeit am Schreibtisch. Mit meinen herzlichen Grüßen bin ich

Ihr Ihnen gern
ergebener

otto f. walter

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.